

27.05.2015 – Nr. 7

ADAC Kart Masters geht in die zweite Runde

- Internationales Teilnehmerfeld in Ampfing
- Zweite Veranstaltung der stärksten Kartrennserie Deutschlands
- 212 Fahrerinnen und Fahrer versprechen viel Spannung

München. Nach dem Saisonauftakt in Hahn/Hunsrück mit fünf Doppelsiegern reist das ADAC Kart Masters weiter zur südlichsten Saisonstation. Auf dem Schweppermannring in Ampfing finden die Wertungsläufe drei und vier statt. Die Teilnehmerfelder sind mit 212 Piloten erneut stark besetzt.

50 Kilometer östlich von München gelegen treten die Fahrerinnen und Fahrer der stärksten Kartrennserie Deutschlands am kommenden Wochenende zur zweiten Saisonveranstaltung an. Die 1.063 Meter lange Strecke gilt als eine der anspruchsvollsten im Rennkalender und die Teilnehmerzahlen übertreffen nochmals den guten Wert von 195 Fahrern beim Saisonauftakt. 212 Pilotinnen und Piloten haben ihre Einschreibungen für den Auftritt in Ampfing eingereicht. Gefahren wird wieder in den Klassen Bambini, KF Junior, X30 Junior, X30 Senior und KZ2.

Während es beim Saisonauftakt im Hunsrück gleich fünf Doppelsieger gab, blicken nun alle Augen gespannt auf die Rennen in Bayern. Davids Trefilovs (Bambini), David Brinkmann (KF Junior), Luka-Max Pierschke (X30 Junior), Giuliano Göbbels (X30 Senior) und Daniel Stell (KZ2) treten als Führende an. Die Konkurrenz wird aber nicht locker lassen und versuchen in den Wertungsläufen drei und vier das Ruder herumzureißen.

Bei den Bambini war Davids Trefilovs (TR Motorsport) aus Berlin während der Auftaktrennen in bester Verfassung. Der Youngster feierte in beiden Läufen einen deutlichen Sieg und führt das Championat an. Das Feld der Jüngsten im ADAC Kart Masters hing jedoch gewohnt eng zusammen und Trefilovs darf sich in Ampfing nicht auf seinen Lorbeeren ausruhen. „Meine Konkurrenz ist sehr stark, ich muss in Ampfing wieder voll attackieren, um meine Gesamtführung zu verteidigen“, weiß der Jesolo-Pilot. Hinter ihm folgen auf den Rängen zwei und drei Rico Volz (Schömberg/Solgat Motorsport) und der amtierende Vize-Champion Miroslaw Kravchenko (Krefeld/DS Kartsport).

Das Feld der KF Junior ist in Ampfing mit 30 Fahrern erneut stark besetzt. David Brinkmann (Bergheim-Thorr/KSM Racing Team) hielt sich während des Saisonauftaktes aus allen Rängeleien heraus und siegte in beiden Rennen. Die Leistungsdichte bei den Junioren ist aber sehr hoch und es gibt zahlreiche Fahrer die berechnete Siegchancen haben. Brinkmann ist sich dem Druck bewusst, hat aber auch diesmal den Sieg vor Augen: „Ich hoffe wieder zu gewinnen, dass wir konkurrenzfähig sind, haben wir in Hahn bewiesen.“ Sein direkter Verfolger ist Gianni Janzik (Stemwede/TR Motorsport) vor Robin Falkenbach (Köln/Stern Motorsport).

Für eine Überraschung sorgte X30 Junior Luka-Max Pierschke (Zwingenberg/Team Zinner): Der Youngster fuhr auf dem Hunsrückring sein erstes Junioren-Rennen und sicherte sich prompt die Siege. In Ampfing geht er jedoch mit deutlichem Erfahrungsrückstand an den Start: „Ich bin noch nie im Rahmen des ADAC Kart Masters auf der Strecke gestartet, hoffe aber wieder auf den vorderen Rängen zu landen.“ Den Sprung zurück an die Spitze peilt auch der amtierende Meister Marco Pfaff (Bad Münstereifel/RMW Motorsport) an – durch einen Ausfall im ersten Rennen verlor er in Hahn alle Chancen auf ein gutes Resultat. Die Top-Drei im Gesamtklassement schließen derzeit Gilian Lipinski (Gelsenkirchen/MSC Langenfeld e.V.) und Justin Häußermann (Forchtenberg/RS Motorsport) ab.

Presse-Information

Mit einer souveränen Vorstellung startete der Jülicher Giuliano Göbbels (CV-Racing Team) in die neue X30 Senior-Saison. Der Kosmic-Kart-Pilot bestimmte in beiden Finals das Tempo und gehört in diesem Jahr zu den großen Titelfavoriten. In Ampfing muss er sich aber vor Simon Steffen (Minderlittgen/ADAC Mittelrhein e.V.) und Tobias Dauenhauer (Mörtenbach/AK Racing) in Acht nehmen. Der Hesse Tobias Dauenhauer siegte in den vergangenen Jahren mehrfach in Ampfing: „Ich fahre hier sehr gerne und hoffe auch in diesem Jahr meine Erfolgsstory fortzusetzen.“ Doch so einfach gibt sich Göbbels nicht geschlagen: „Die Saison ist sehr gut gestartet, ich möchte in diesem Jahr um den Titel kämpfen und werde auch in Ampfing mein Bestes geben.“

Auch in Ampfing dürfen sich die Fans der stärksten Kartrennserie Deutschlands auf ein hochkarätiges Teilnehmerfeld in der Klasse KZ2 freuen. 51 Teilnehmer aus Deutschland und dem angrenzenden Ausland gehen auf die Reise. Als klarer Sieger beendete Daniel Stell (Knetzgau/TB Motorsport Racing Team) die Auftaktveranstaltung. In beiden Rennen fuhr er einen deutlichen Vorsprung zu seinen Verfolgern heraus und gilt auch in Hahn als großer Favoriten. „Ich bin mit dem Saisonstart sehr zufrieden und hoffe auf eine Wiederholung“, zeigt sich der Bayer kämpferisch. Zu seinen ärgsten Verfolgern zählen Alexander Schmitz (Wesel/KSM Racing Team) und Stefan Weber (Töging/Kartshop Ampfing). Letzterer startet in Ampfing auf seiner Heimstrecke und wird alles daran setzen Stell an der Spitze abzufangen.

Neben einem Sommerfest am Samstagabend, dürfen sich die Fahrer, Teams und Zuschauer auf ein volles Rennprogramm freuen. Am Samstag um 12 Uhr starten die Zeittrainings, danach geht es in insgesamt 14 Vorläufen um die Startaufstellungen für die Finals. Nur die besten 34 Fahrerinnen und Fahrer ziehen in die Wertungsläufe ein.

Pressekontakt

ADAC Kart Masters

Björn Niemann, Fast-Media

Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, Mobil: +49 (0) 173 53 87 487, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport